

MUTTV kann Serie ausbauen

Tischtennis Gegen Tuttlingen gute Chancen / Calmbacher »Zweite« im Aufwind

Von Oskar Wössner

Für den SSV Schönsmünzach steht in der Tischtennis-Bezirksliga morgen um 18 Uhr bei Böblingen II das »Spiel der Spiele« an.

Da ist im Lager der Murgtäler schon Anspannung zu spüren, denn wollen sie diesmal den Aufstieg schaffen, dürfen sie dieses Spitzenduell nicht verlieren.

Beide Mannschaften führen derzeit punktgleich die Tabelle an. Allerdings vermochten die Schönsmünzacher bisher noch nicht so richtig zu überzeugen, denn auch gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte erzielten sie keine klaren Ergebnisse. Im ersten Spiel schafften sie beim aktuellen Schlusslicht TTG Unterreichenbach/Dennjacht nur mit Mühe eine Punkteteilung. Aber auch die Böblinger gaben zuletzt gegen Steinenbronn nach einer 4:1-Führung noch einen Zähler ab. Dabei waren sie mit Eduard Zweifel, Björn Kronshage, Moritz Walleter, Stefan Kehrer, Carsten Nestele und Georg Walleter, angetreten.

Nun darf man gespannt sein, ob sie in dieser Besetzung auch ins morgige Spitzenspiel gehen. Schließlich verfügen sie mit Volker Ziegler und Thorsten Digel in der Mitte über weitere Optionen. Bei Schönsmünzach lieferten Fabian Frey (8:2), Nicolas Zepf (7:3) und Sören Quass



Barbara Bühler steht mit den Sportfreunden Gechingen beim Spiel in Klosterreichenbach vor einer sehr schweren Aufgabe. Foto: Wössner

(7:2) bisher die erwarteten Ergebnisse ab, während Florian Schillinger unter seinen Möglichkeiten blieb und Zugang Michael Kocheisen erst Fuß fassen musste.

Im Aufwind befindet sich derzeit die »Zweite« des TV Calmbach, die bekanntlich vorschnell als Abstiegskandidat Nummer eins abgestempelt worden war. In den letzten beiden Spielen erspielte sich die Truppe aber drei Punkte. Deshalb gehen die Enztäler morgen um 19.30 Uhr gegen Herrenberg II nicht chancenlos ins Match. TV-Chef Jürgen Metzler hofft zudem: »Da soll unsere Heimstärke zum Tragen kommen.« Aber auch die Herrenberger gehen gestärkt in dieses Tref-

fen, denn zuletzt schafften sie gegen Birkenfeld nach einem 3:7-Rückstand noch ein Remis.

In der Verbandsliga weist der MUTTV Bad Liebenzell nach dem 9:6-Sieg in Böblingen nun 10:0 Zähler auf und ist damit als einzige Mannschaft noch verlustpunktfrei. Gegen Böblingen gingen die Liebenzeller mit zwei Doppeln in Führung, für die Einzelpunkte sorgten Levente Szarka (2), Adam Drzysga (2), Markus Walz, Matthias Kramer und Markus Buck. Morgen um 19 Uhr erwarten sie mit dem TTC Tuttlingen die Tabellenfünften, der am letzten Spieltag in Kirchheim mit 6:9 den Kürzeren gezogen hatte. Zum Vergleich: Die MUTTV-Truppe schickte die-

se Mannschaft mit 9:3 geschlagen nach Hause. Deshalb sehen die Liebenzeller gute Chancen, ihre Serie weiter auszubauen.

Vor zwei schweren Heimspielen steht der TTC Loßburg in der Verbandsklasse: Am Samstag um 18 Uhr kommt der TSV Altshausen (6:4), am Sonntag um 11 Uhr die DJK Wasseraffingen (8:2). Die Altshauser Stärken sind Petr Polyak (7:3), Wolfgang Jagst (5:5), Florian Niedermair (7:0) und Lubomir Kriz (5:3) auf den ersten vier Plätzen. Zuletzt zogen sie aber gegen Wasseraffingen mit 5:9 den Kürzeren. Für die Loßburger geht es darum, ihre hervorragende Ausgangsposition (6:2) zu halten.

Auf Altburg wartet in Althengstett Härtetest

Tischtennis Ottenbronn II hat zwei Titelanwärter zu Gast – daher wohl nichts drin

(wö). In der Tischtennis-Bezirksklasse ist morgen der Tag der Doppelspiele angesagt: Die Tischtennisfreunde Althengstett empfangen um 15 Uhr den VfL Nagold und um 19 Uhr TT Altburg, die »Zweite« des TTC Ottenbronn erwartet um 15.30 Uhr TT Altburg und um 19 Uhr die Sportfreunde Salzstetten, dazu treten die Nagolder um 19 Uhr noch in Schömberg an.

Das Hauptinteresse gilt sicher den Althengstettern, die mit 6:2 Punkten derzeit Rang vier belegen. Ihr erster Gegner Nagold enttäuschte zuletzt mit einem 8:8 in Baiersbronn und sollte keine Gefahr für sie darstellen. Die TTF-Truppe darf allerdings nicht den Fehler machen, sich ausschließlich auf das zweite Match gegen Altburg zu konzentrieren.

Die Frage im Vorfeld lautet: Spielt er oder spielt er nicht? Gemeint ist Althengstets nomineller Spitzenspieler Thomas Fleisch, der bisher erst einmal im Einsatz war. Mit ihm sind die Gastgeber gewiss ein echter Härtetest für Altburg. Mit Ralf Hildinger (6:2), Jens Strauss (6:1) und Detlef Schaible (3:2) stehen drei Akteure mit positiven Zwischenbilanzen da. Nur Sven Kienzle (3:5) und Michael Volz (3:4) fallen da etwas aus dem Rahmen. Bei den Altburgern weisen mit Stefan Müller (4:1), Günther Dreher (3:0) und Michael Baumgärtner (3:0) die Spieler ab Position vier die besten Ergebnisse auf.

Für die Ottenbronner dürfte in den Partien gegen die beiden Titelanwärter nichts drin sein. Sie müssen sich im Kampf um den Klassenerhalt

auf andere Gegner konzentrieren. Das klappte aber bereits einmal nicht, als sie in Mittelalt mit zweifachem Ersatz antraten und mit 7:9 den Kürzeren zogen. Bemerkenswert sind die Auftritte von Zugang Holger Henne, der alle acht Einzel gewann, davon sechs im mittleren Paarkreuz. Er steht an diesem Tag vor einer besonderen Herausforderung.

Den Salzstettern, die bisher erst beim 8:8 in Glatten ernsthafte geprüft wurden, fiel der letzte 9:0-Sieg gegen Grünthal geradezu in den Schoß. Neben Spitzenspieler Markus Frank (9:0) ist auch Sven Holder (7:0) im hinteren Paarkreuz ungeschlagen. Aber auch André Hase (4:1), Bernd Bukenberger (5:2) und Heiko Müller (5:2) stehen positiv. Nur Michael Geiger (1:6) hat

noch nicht Tritt gefasst.

Eine spannende Sache könnte die Begegnung in Schömberg werden. Für die Hausherren ist es langsam an der Zeit, gegen Nagold etwas für ihr Punktekonto zu tun. Den Anfang machten sie am letzten Wochenende mit einem 9:7 über Ottenbronn II, obwohl mit Stefan Mujdrica die etatmäßige Nummer vier fehlte. Dennoch sorgten in den Einzeln Manuel Bonowitz (2), Marcus Zeimet, André Flämmer, Michael Metzger und Ersatzmann Bernd Zinser (2) für das entscheidende Übergewicht. Bei den Nagoldern bleibt abzuwarten, wie sie die Doppelbelastung wegstecken. Zuletzt zeigten sie nach der Enttäuschung von Baiersbronn beim anschließenden 1:9 in Glatten wenig Gegenwehr.

Lösbare Aufgabe für Spitzenreiter Gechingen

Tischtennis Althengstett II sorgt derzeit für Aufsehen / Nagold II steht auf Prüfstand

(wö). Wenn Kreisliga-Tabelleführer SF Gechingen (10:0) morgen um 19 Uhr auf Calmbach III (6:6) trifft, sollte es am Sieg der Hausherren kaum Zweifel geben. Das lässt sich zumindest aus den bisherigen Ergebnissen ablesen. Im letzten Spiel bei der »Zweiten« des TV Oberhaugstett dominierten die Gechinger zwar über weite Strecken den Spielverlauf, profitierten aber am Ende auch davon, dass die TVO-Truppe wegen des Einsatzes ihres Spitzenspielers Hermann Schwenker in der »Ersten« in Zeitnot geraten war. Neu gegenüber den vergangenen Jahren ist, dass die Gechinger mit Zugang Yvon Lusseau und Ruben Schwarz auch im hinteren Paarkreuz meist ein Übergewicht schaffen.

Die Enztäler können als

Neuling mit ihrer bisherigen Ausbeute wohl zufrieden sein. Interessant ist, dass mit Eberhard Müller (6:4), Dirk Baumann (6:5), Michael Lohr (6:3), Peter Keppler (4:3) und Brian Westkallnies (4:2) fünf Spieler positive Zwischenbilanzen vorweisen können.

Mannschaft der Stunde ist indessen die »Zweite« der TTF Althengstett, die nach dem jüngsten 9:3-Sieg in Neuenbürg mit 7:3 Zählern auf Platz vier liegt. Sicher zählt sich aus, dass sie mit Walter Gauß (2:6), Walter Hummel (5:4), Alexander Pfrommer (6:3), Reiner Hoppe (7:1), Michael Olbricht (8:0) und Dennis Huß (6:1) im Gegensatz zu früher fast immer in derselben Aufstellung auflaufen kann. Morgen um 15.30 Uhr steht nun das Lokalderby gegen Bad Liebenzell II auf

dem Programm. Die Gäste haben sich nach Startproblemen mittlerweile gefangen und weisen auf Platz acht 5:7 Punkte auf. Als Verstärkung erwies sich der Einsatz von Marcus Fritz, mit dem gegen Stammheim ein 8:8 herausprang und auch beim 6:9 gegen Titelanwärter TTC Birkenfeld II nicht viel zu einem Punktgewinn fehlte.

In der A-Klasse erwartet der TV Höfen (7:3) um 18 Uhr den Tabellenzweiten TTC Birkenfeld III (8:2). Der bezog zuletzt im Spitzenspiel gegen Wildbad zwar eine 3:9-Klatsche, geht in dieser Partie aber dennoch als Favorit an die Spitze. Die Höfener hatten zuletzt gegen Ottenbronn III erhebliche Mühe, um nach einem 1:5-Rückstand wenigstens noch einen Zähler zu retten. Dabei zeigten Franz

Zauner (2), Dietmar Lohse-Rapp (2), Peter Haugstätter (2) und Armin Walter in den Einzeln echte Kämpferqualitäten.

In der B-Klasse steht die »Zweite« des VfL Nagold (9:1) bei Althengstett IV (5:3) erstmals als Spitzenreiter auf dem Prüfstand. Dafür sorgten ausgerechnet die Althengstetter, die am letzten Spieltag Stammheim II mit einem 9:6 stürzten. Dabei waren bei ihnen die ersten vier der Aufstellung noch gar nicht im Einsatz. Die Nagolder sind also gewarnt. Hansjörg Hammann (7:1), Richard Kailer (5:2), Heiner Wehrstein (5:1) und Bernd Schmelzle (5:0) sollten aber stark genug sein, um diesen Test zu bestehen. Dass sie aber auch anfällig sind, zeigten sie vor Wochen beim 8:8 gegen Schömberg II.

TISCHTENNIS

MÄNNER
Verbandsliga, Samstag, 17.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - VfL Kirchheim, 19 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. - TTC Tuttlingen; Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen - TB Untertürkheim, 14 Uhr: SV Deuchelried - TTC Gnadental, 14.30 Uhr: SpVgg Satteldorf - SV Böblingen.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - TTF Altshausen, TSV Gärtringen - TTC Witzighausen; Sonntag, 10 Uhr: 1. TTC Wangen - TSV Holzheim, 11 Uhr: TSG Ailingen - TTC Ergenzingen, TTC Lossburg-Rodt - DJK Wasseraffingen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: VfL Sindelfingen - TSV Nusplingen, 18.30 Uhr: TSV Kusterdingen - TTC Tuttlingen II; Sonntag, 10.30 Uhr: SV Weilheim - TV Oberhaugstett, 14 Uhr: TTC Ottenbronn - TV Calmbach.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18.30 Uhr: TSV Betzingen - TTC Ergenzingen II, 20 Uhr: TSV Nusplingen II - TSV Gomaringen; Sonntag 10 Uhr: SpVgg Mössingen II - TTC Deilingen, TuS Metzingen - TG Schwenningen.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag 18 Uhr: TSV Gärtringen II - TSV Steinenbronn, SV Böblingen II - SSV Schönsmünzach, 19.30 Uhr: TV Calmbach II - VfL Herrenberg II; Sonntag 14.30 Uhr: SSV Schönsmünzach - TSV Steinenbronn.

FRAUEN
Verbandsliga, Samstag, 13.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart - SV Böblingen II, 17.30 Uhr: Neckarsumer SU III - TTV Burgstetten; Sonntag, 14 Uhr: TSG Steinheim/M. - VfR Altenmünster, TSV Gärtringen - TTC Lützenhardt 1976.
Verbandsklasse Süd, Samstag 16 Uhr: TSV Untergröningen - SV

Amzell; Sonntag, 10 Uhr: TSV Gärtringen II - VfL Sindelfingen II.
Landesliga Gr. 3, heute, 20.15 Uhr: TSV Enningen II - TSV Riederich; Samstag, 17 Uhr: TG Schömberg - TSV Riederich, 18 Uhr: VfL Sindelfingen III - VfL Dettenhausen, TSV Kiebingen - TV Dornstetten.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 16 Uhr: TSV Nusplingen - FC Mittelstadt, 18 Uhr: TSV Sondelfingen - TuS Metzingen.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: TSV Höfingen - SSV Schönsmünzach, SPVGG Aidlingen - VfL Sindelfingen IV.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TSV Altbach - VfL Sindelfingen, TSV Ertingen - VfL Herrenberg, 12.30 Uhr: TSV Herrlingen II - SC Vöhringen, 14 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - VfL Sindelfingen, 15 Uhr: TSV Herrlingen - SC Vöhringen; Sonntag, 10 Uhr: SC Staig - TTC rollcom Reutlingen.

U18 Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 14 Uhr: TTC rollcom Reutlingen II - SSV Reutlingen.

U18 Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 11 Uhr: CVJM Grünthal - TSV Altheim 1912, 15 Uhr: VfL Sindelfingen II - TSV Freudenstadt.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Untergröningen - SF Salzstetten, 11 Uhr: SSV Schönsmünzach II - SG Aulendorf, 13 Uhr: SSV Schönsmünzach - SG Aulendorf, 14.30 Uhr: SV Rissegg - TSV Altbach.
U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 14 Uhr: TSV Altbach II - TTC Egenhausen, 15.30 Uhr: SV Mittelalt-Oberalt - VfL Herrenberg.

TISCHTENNIS IM BEZIRK SCHWARZWALD

FRAUEN
Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TV Oberhaugstett, 16.30 Uhr: SV Gültlingen - TV Oberhaugstett II, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach - SF Gechingen, 18.30 Uhr: TTF Unterreichenbach-Dennjacht II - TTC Birkenfeld.

MÄNNER
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett - VfL Nagold, TTC Ottenbronn II - TT Altburg, 19 Uhr: WSV Schömberg - VfL Nagold, 19 Uhr: SV Mitteltal-Oberalt - CVJM Grünthal, TTC Ottenbronn II - SF Salzstetten, TTF Althengstett - TT Altburg.

Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - MUTTV Bad Liebenzell e.V. II, 16 Uhr: TTC Egenhausen - TT Altburg II, 19 Uhr: SF Gechingen - TV Calmbach III, SV Gültlingen - TV Neuenbürg.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten II - TuS Bad Rippoldsau, TTC Lossburg-Rodt II - CVJM Grünthal II, TT Klosterreichenbach - TTC Mühringen II.
Kreisliga A Calw, Samstag, 15 Uhr: TSV Hirsau - TV Calmbach IV, 18 Uhr: TV Höfen - TTC Birkenfeld III, 19 Uhr: TTC Ottenbronn III - TTF Althengstett III.

TV Neuenbürg II.
Kreisliga C Freudenstadt, Samstag 17 Uhr: TSV Altheim 1912 II - TSV Freudenstadt III, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach II - VfB Cresbach-Waldachtal.

Kreisliga D Calw, Samstag, 15 Uhr: WSV Schömberg IV - SF Emmingen e.V. II, 16 Uhr: TTC Egenhausen III - TTC Ottenbronn IV, 16.30 Uhr: SV Gültlingen III - SF Gechingen III.

JUNGEN
Bezirksklasse, Samstag, 11.30 Uhr: TTC Egenhausen - SF Salzstetten, 13 Uhr: TTF Althengstett - CVJM Grünthal II.
Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen - TT Altburg II, 11 Uhr: SF Emmingen e.V. - TTC Ottenbronn.

Kreisliga A Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Altheim 1912 III - TTC Mühringen, 14 Uhr: SV Mitteltal-Oberalt - TT Klosterreichenbach.
Kreisliga B Süd, Samstag, 15 Uhr: TSV Altheim 1912 IV - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II, 15.30 Uhr: SV Mitteltal-Oberalt II - SF Salzstetten III.

Kreisliga C Nord, Samstag, 11 Uhr: SF Gechingen III - SV Gültlingen III.
Kreisliga C Süd, Samstag, 12 Uhr: TTF Althengstett III - SV Gültlingen V.
Kreisliga D Nord Gr. 2, Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen e.V. II - SV Gültlingen IV, 11.30 Uhr: TV Ebhausen II - TT Altburg IV, 14.30 Uhr: SV Gültlingen VI - SF Gechingen IV.

Kreisliga D Süd, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. V - VfB Cresbach-Waldachtal III.
Nachwuchscup Gr. Nord, Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen e.V. - TV Ebhausen.
Nachwuchscup Gr. Süd-Ost, Samstag, 11 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - SF Salzstetten.



Julian Kress steht mit dem TTC Ottenbronn II vor zwei schweren Spielen. Foto: Wössner